

Gestern haben wir Märzveilchen gesucht,

und haben uns tüchtig dabei erkältet. Nun wollten wir nicht zur Schule, aber Mutter hat's nicht gelitten. «Setzt vor der Verzeigung wird nicht geschwänzt», hat sie gesagt. Dann hat sie zwei Schachteln Fay's echte Sodener Mineral-Pastillen holen lassen, jedes Kind bekam sechs in heißer Milch und die anderen haben wir so gelutscht. Und heute früh? Alles wie weggeblasen und wir waren frisch und gesund. Fay's echte Sodener sind in allen einschlägigen Handlungen und Apotheken für K 1.25 zu haben. (5/41) 2-1
Generalrepräsentanz für **Österreich-Ungarn:**
W. Th. Gungert, Wien, IV./1, Große Neugasse 17.

Verstorbene.

Am 10. März. Franz Knobloch Ritter v. Südfeld, k. u. k. Oberst d. R., 79 J., Begagasse 8, Maraschus — Maria Gregorec, Stadtarne, 74 J., Karlsbaderstraße 7, Pneumonie.

Im Zivilspitale:

Am 8. März. Jakob Cepon, Tagelöhner, 40 J., Sepsis acuta.

Am 9. März. Karl Kalan, Gefangenenaufseher'sohn, 3 1/2 J., Scarlatina.

Deželno gledališče v Ljubljani.

St. 89. V soboto, dne 13. marca 1909: Nepar.

Prvič:

Tuji.

Drama v štirih dejanjih. Spisal Rudolf Hawel. Prevedel Janko Kessler.

Zacetek ob pol 8. Konec po 10.

Landestheater in Laibach.

94. Vorstellung. Gerader Tag.

Morgen Sonntag den 14. März 1909

Chorbenefiz:

Frühlingsluft.

Operette in drei Akten von Karl Lindau und Julius Wilhelm. Anfang 1/3 Uhr. Ende 5 Uhr.

95. Vorstellung. Ungerader Tag.

Gastspiel des Opernfängers Theo Werner von den vereinigten städtischen Bühnen in Graz.

Siefland.

Musikdrama in einem Vorpiel und zwei Aufzügen von Eugen D'Albert.

Anfang um 1/8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Philharmonische Gesellschaft.

Morgen Sonntag, den 14. März, abends 6 Uhr: (936)

gemischte Chorprobe.**Hinweis.**

Ein Gegenstück zur Sherlock Holmes-Serie!

Unserer heutigen Nummer (Gesamtauflage) liegt ein Prospekt über die soeben zu erscheinende beginnende

Detektiv Bryce-Serie

bei; man wolle sich des beigegebenen Bestellzettels bedienen.

Wir machen unsere Leser auf die heutige Annonce „Diana-Seife“ von Apotheker Erenpi, Budapest, aufmerksam. (882 a)

L. Eufers Touristenpflaster. Dieses seit vielen Jahren mit bestem Erfolge angewendete Mittel hat sich bei Hühneraugen, Schwielen an Fußsohlen und Fersen und sonstigen Hautverhärtungen sicher bewährt, worüber beim Erzeuger, Apotheker Schwenk in Weidling bei Wien, zahlreiche Anerkennungen aufliegen. — Wir machen auf dieses vorzügliche Präparat mit dem Bedenken aufmerksam, daß es nur in Patentverpackungen mit eingepreister Schutzmarke zu K 1.20 abgegeben wird. — Die in blauem Karton vorkommenden Pflaster sind wertlose Imitationen, vor welchen gewarnt wird. — Man verlange niemals ein Touristenpflaster, sondern stets „Eufers Touristenpflaster“. (868 a)

Kinematograph Pathé (früher Edison).**Programm**

vom 13. bis 16. März 1909:

1.) Macht der Uniform (komisch). — 2.) Italienische Reiterei (prachtvolle, interessante, nach der Natur aufgenommene Projektion in 25 Bildern). — 3.) Die schöne Bauernmagd (Drama in 19 Bildern). — 4.) Geduldspiel (prachtvolle Farbenprojektion). — 5.) Schwiegermutter hat ein zähes Leben (komisch).



Schmerzgebengt geben wir hiemit allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte, bezw. Vater, Herr

Michael Cerniver

k. k. Polizeiaгент i. R.

heute vormittags um 10 Uhr, versehen mit den heil Sterbefragmenten, nach kurzer Krankheit im Alter von 58 Jahren ruhig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Sonntag, den 14. d. M., um 4 Uhr nachmittags vom Landespitale aus auf den Friedhof zum Heil. Kreuz zur letzten Ruhe überführt werden.

Laibach, den 12. März 1909. (943)

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für alle Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Ablebens unseres lieben, guten Onkels und Schwagers, des hochwohlgebornen Herrn

Franz Ritter Knobloch v. Südfeld

k. und k. Oberst i. R.,

sowie für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis und für die schönen Kranzspenden stellen wir den tiefgefühltesten Dank ab.

Laibach, den 12. März 1909.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 59.

Samstag den 13. März 1909.

(923) 3—2

Präj. 439

4 a/9.

Landesgerichtsratsstelle.

Beim k. k. Kreisgerichte Rudolfswert sind eine, eventuell zwei Landesgerichtsratsstellen mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Landesgerichtsrats-, eventuell freierwerbende Richterstellen der achten Rangklasse haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vollen Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift bis 26. März 1909

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert, am 10. März 1909.

(929) 3—1

St. 59 de 1909.

Poziv.

Podpisana c. kr. notarska zbornica pozivlja s tem vse one, kateri menijo, da smejo na podlagi § 25. notar. reda vsled svoje postavne zastavne pravice plačilo svojih terjatev proti bivšemu c. kr. notarju Jan kotu Globočniku v Metliki iz njegove kaveije zahtevati, da iste oglase tekom šestih mesecev, t. j. najdalje

do 30. septembra 1909

pri nji, ker bi se po preteku tega časa drugače brez ozira na njih terjatve izročila njegova kaveija nje lastniku.

C. k. notarska zbornica za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 11. marca 1909.

Zbornični predsednik: Ivan Plantan l. r.

(835) 3—2

3. 15

Rundmachung.

Die auf den April-Termin fallenden **Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und für Bürger-schulen in Laibach** werden **Freitag, den 16. April 1909**, und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Die gehörig instruierten Gesuche um Zulassung zu diesen Prüfungen sind im Wege der Schulleitung bei der vorgelegten Bezirksschulbehörde rechtzeitig einzubringen, damit sie spätestens bis zum

10. April 1909

der unterzeichneten Prüfungskommission übermittelt werden können.

Jene Kandidaten und Kandidatinnen, die ihre Zulassungs-gesuche rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere Einberufung abzuwarten, **Freitag, den 16. April 1909**, um 8 Uhr früh, zum Beginn der schriftlichen Prüfungen in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Direktion der k. k. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und für Bürger-schulen.

Laibach, am 1. März 1909.

(930)

Präj. 510

4 a/9.

Konkursausschreibung.

Gefangenenaufseherstelle bei dem k. k. Landes- als Strafgerichte Graz.

Gesuche bis

11. April 1909

an das k. k. Landes- als Strafgerichtspräsidium Graz.

Graz, am 11. März 1909.

(865) 3—3

3. 636.

Konkursausschreibung.

Zum Schulbezirk Rudolfswert wird hiemit die Oberlehrerstelle an der zweiklassigen Volksschule in Brunnitz und eine Lehrerstelle an der dreiklassigen Volksschule in Hönigstein zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche um diese Lehrstellen sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 28. März 1909

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 4. März 1909.

(802) 3—2

3. 539.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Kaltenfeld ist die zweite Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 29. März 1909

hieramts einzubringen.

Zu trainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Adelsberg, am 28. Februar 1909.

(839) 3—3

3. 290 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in Altemarkt bei Laas ist eine Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 3. April 1909

hieramts einzubringen.

Zu trainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Voitsch, am 2. März 1909.

(927)

C II. 45/9

1.

Oklic.

Zoper Jožefa Spreicer I. iz Dolnje vasi, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Črnomlju po Matiji Majerle, posestniku v Jelševniku št. 5, tožba zaradi 400 K s prip. Na podstavi tožbe se je narok za ustno sporno razpravo določil na

dan 17. marca 1909, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji v sobi št. 7.

V obrambo pravic Jožefa Spreicer I. iz Jelševnika št. 5 se postavlja za skrbnika gospod Franc Kolbezen v Črnomlju. Ta skrbnik bo zastopal tožbenca v ozamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Črnomelj, odd. II., dne 8. marca 1909.

(938)

C I. 22/9

1.

Oklic.

Zoper Nežo Mlakar, posestnico v Ložu, katere bivališče je neznano, se

je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ložu po Matiji Ule, delavcu, sedaj v Ameriki, tožba zaradi 664 K 20 v s prip. Na podstavi tožbe se je določil narok za ustno sporno razpravo na

dan 24. marca 1909,

ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic tožene se postavlja za skrbnika gospod Janez Mlakar v Ložu št. 69. Ta skrbnik bo zastopal toženo v ozamenjeni pravni stvari na nje nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ložu, odd. I., dne 6. marca 1909.

(932)

C. 79/9

1.

Oklic.

Zoper Antona Šercelja ml. iz Sel pri Podturnu, sedaj neznane bivališča v Ameriki, se je podala pri c. kr. okrajnem sodišču v Rudolfovem po Antonu Šercelj, vžitarju iz Meniške vasi št. 6, zastopanjem po pooblaščenca Janezu Šercelj star., vžitarju iz Sel pri Podturnu, tožba zaradi 711 K 75 h in 237 K 25 h.

Na podstavi tožbe določil se je narok na

dan 20. sušca 1909, dopoldne ob 9. uri, pri podpisnem sodišču, soba št. 6.

V obrambo pravic toženega Antona Šercelj ml. se postavlja za skrbnika gospod Ivan Smolik v Novem mestu. Ta skrbnik bo zastopal toženega v ozamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se sam ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem, odd. II., dne 9. sušca 1909.

Anzeigebblatt.

Eröffnungs-Anzeige

einer von der h. k. k. Landesregierung konzessionierten

Privatgeschäfts-Vermittlungskanzlei.

Gefertigter erlaube mir dem geehrten P. T. Publikum höflichst anzuzeigen, daß ich mit 15. März l. J. an der

Miklošičstraße Nr. 10, im Hause des Hotel Lloyd
vis-à-vis dem Hotel Union

eine Privatgeschäfts-Vermittlungskanzlei eröffne, und zwar über den An- und Verkauf von Möbeln und Klavieren, Wohnungsmietungen und -Vermietungen in der Stadt, in der Sommerszeit auch für den Landaufenthalt, über den An- und Verkauf von Gutsbesitzungen, Realitäten, Stadthäusern, Villen und Bauparzellen, über Mietungen und Vermietungen sowie Käufe und Verkäufe aller Art Geschäfte und Gewerbe, Geschäftslokalitäten usw.

Dieselbst erbitte ich auch Aufträge zur Verschönerung von Plakaten sowie für Wohnungsreinigungen und zum Fensterputzen. — Rasche und prompte Ausführung der geschäftigen Aufträge zusichernd, bitte um zahlreichen Zuspruch und zeichne

hochachtungsvoll

Peter Matelič

Platzgasse Nr. 14. — Telefon 155.

(937) 3-1

Wodurch ist „Diana“-Seife berühmt?

1.) Die „Diana“-Seife enthält kein Glycerin, sondern ausschließlich Gallenextrakt, reinen Honig und das feinste Lanolin. Daraus ist für jedermann ersichtlich, daß unter allen in Verkehr befindlichen Seifen die „Diana“-Seife das beste Hautpflegemittel ist, welches die Hände auffallend weiß, zart und weich macht.

2.) Von der „Diana“-Seife anerkennen sämtliche europäischen Künstlerinnen, daß sie die angenehmste parfümierte Seife ist.

3.) Die „Diana“-Seife wäscht Wimpern vom Gesichte der Damen und Herren weg.

4.) „Diana“-Seife benützen Gräfinnen ebenso wie die gesamte bürgerliche Frauenwelt; ja sogar jede Dame und jeder Herr, die irgend etwas auf Schönheit halten, sowie auf die Pflege der Haut und die Zartheit der Hände, waschen sich mit „Diana“-Seife.

5.) Der gleichzeitige Gebrauch von „Diana“-Seife mit „Diana“-Creme vertreibt innerhalb acht Tagen die Sommersprossen bei Herren und bei Damen.

Aber betrachten wir nun, was die Chemiker von den Schönheits- und Hautpflegemitteln „Diana“-Seife und der „Diana“-Creme sagen.

Gutachten.

Ich bestätige hiemit, daß ich die von Herrn Béla Erényi, Apotheker in Budapest, in Verkehr gebrachte „Diana“-Creme und „Diana“-Seife ana-

lysiert und festgestellt habe, daß dieselben keinerlei für die Haut schädlichen Ingredienzien enthalten. Nach ihrer chemischen Zusammensetzung sind sie zur Reinigung und Pflege der Haut bestens zu empfehlen.

Budapest, 18. März 1907.

Dr. Johann Telbiß,
Chemiker.

Gutachten.

Unterfertiger bestätigt hiemit, bei der Analyse der von Herrn Béla Erényi, Apotheker in Budapest, zur Prüfung eingesandten „Diana“-Seife und „Diana“-Gesichtscreme in denselben keinerlei metallische Gifte, ätzende oder bei äußerem Gebrauche schädliche Ingredienzien vorgefunden zu haben, weshalb die genannten Schönheits-, Haut- und Haarpflegemittel als unschädlich bezeichnet werden können, und gegen deren Gebrauch keine Einwendung zu erheben ist.

Budapest, 15. März 1905.

Dr. Sigmund Neumann,
beid. kön. Handels- und
Gerichts-Chemiker.

Rote Hände, rotes Gesicht, rote Nasen werden vollkommen weiß, wenn wir sie allabendlich mit ein wenig „Diana“-Creme einreiben und in der Früh mit „Diana“-Seife abwaschen.

Durch den Gebrauch von „Diana“-Creme und „Diana“-Seife sieht jede Dame mindestens zehn Jahre jünger aus, so sehr wird das Gesicht erfrischt und die Runzeln fast unsichtbar gemacht.

Von der wunderbaren Wirkung der „Diana“-Seife und „Diana“-Creme als Hautpflege und Schönheitsmittel werden überall Wunder erzählt.

Der „Diana“-Puder ist gänzlich unschädlich, bleibt auf dem Gesicht mit wunderbarer Gleichmäßigkeit haften und ist mit freiem Auge gar nicht zu bemerken. Er ist sehr angenehm, hat einen diskreten Geruch und wird nicht nur von Damen, sondern auch von Herren benützt.

1 Glastiegel „Diana“-Creme (für K 1.50
Tag- und Nachtgebrauch)

1 Glastiegel „Diana“-Creme (für K 1.50
Nachtgebrauch)

1 großes Stück „Diana“-Seife K 1.50

1 große Schachtel „Diana“-Puder K 1.50
(weiß, rosarot, gelb mit Hirschleder zusammen)

Erhältlich in ganz Europa in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Ist auch durch die Zentrale zu beziehen bei

(883) 16-1

ERÉNYI BÉLA, Apotheker

Budapest VII., Károly-körut 5/44.

Auch die kleinste Bestellung wird mit Nachnahme postwendend effektuert.

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 12. März 1909.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Gold		Ware	Gold		Ware	Gold		Ware	Gold		Ware	Gold		Ware			
Allgemeine Staatsschuld.						Staats-Goldanleihe 1907 f. 100 Kronen. 4 1/2 %						Wiener Komm.-Lose v. J. 1874 Gew.-Sch. d. 3 % Präm.-Schuld. d. Bodenfr.-Anst. Em. 1889					
Einheitsliche Rente:						Pfandbriefe usw.						Aktien.					
4 % konver. steuerfrei, Kronen (Mai-Nov.) per Kasse 4 %						Bodenkredit, allg. österr., in 50 Jahren verlosbar 4 %						Transportunternehmungen.					
deto (Jänn.-Juli) per Kasse 4 %						Böhm. Hypothekens. verl. 4 %						Ausflug-Trippl. Eisenb. 500 fl.					
4 2 % d. B. Noten (Febr.-Aug.) per Kasse						Genral.-Bod.-Kred.-Anst., österr., 45 Jahre verl. 4 1/2 %						Böhmische Nordbahn 150 fl. J.					
4 2 % d. B. Silber (April-Okt.) per Kasse						Kred.-Anst., österr., f. Vert.-Unt. u. öffentl. Arb. stat. A 4 %						Buchst.-Hader Eisenb. 500 fl. R.-M.					
1860er Staatslose 500 fl. 4 %						Landesh. d. k. n. öst. Galizien u. Lodom. 57 1/2 J. rüdz. 4 %						deto (lit. B) 200 fl. per Ult.					
1860er „ 100 fl. 4 %						Rähr. Hypothekens. verl. 4 %						Donau-Dampfschiffahrt-Ges. 1. u.					
1864er „ 100 fl. 4 %						K. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 %						f. l. priv., 500 fl. R.-M.					
1864er „ 50 fl. 5 %						deto inkl. 2 % R. verl. 3 1/2 %						Dux-Bodenbacher Eisenb. 400 fl.					
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 %						deto R.-Schuldb. verl. 3 1/2 %						Herbinands-Nordb. 1000 fl. R.M.					
						deto verl. 4 %						Kais.-Oberberger Eisenbahn 200 fl. S.					
						Österr.-ung. Kant. 50 Jahre verl., 4 % d. B.						Lomb.-Cern.-Jassy Eisenbahn- Gesellschaft, 200 fl. S.					
						deto 4 % Kronen-W.						Glonz, österr., 400 Kronen					
						Spart., Erste öst., 60 J. verl. 4 %						Österr. Nordwestbahn, 200 fl. S.					
												deto (lit. B) 200 fl. S. p. Ult.					
												Brag-Luzer Eisenb. 100 fl. abgfl.					
												Staatseisenb. 200 fl. S. per Ult.					
												Südbahn 200 fl. S. per Ultimo					
												Südnorddeutsche Verbindungsb.					
												200 fl. R.-M.					
												Transportgesellschaft, internat.,					
												A.-G., 200 Kronen					
												Ungar. Westbahn (Raab-Gratz)					
												200 fl. S.					
												Wiener Lokalb.-Akt.-Ges. 200 fl.					

Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten,
Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.
Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechselgeschäft
Laibach, Stritargasse.

Privat-Depots (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Parteil.
Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent und auf Giro-Konto.

Schöne Wohnung
bestehend aus vier Zimmern, Küche, nebst Zugehör, ist an eine kinderlose Partei zum Maitermin in Unter-Siška (nahe der Staatsbahn) zu vermieten.
(938) 3-1
Näheres in der Adminstr. d. Ztg.

Gute Hausschneiderin
empfiehlt sich den P. T. Damen ins Haus.
Briefe erbeten unter **L. Weiss, Laibach, Nonnengasse.**
(945)

Agenten (786) 6-2
zum Verkauf ansehnlicher Fabrikate: Holzrouleaux und Jalousien, moderne Stickerel- und Zwillchrouleaux-Selbstroller etc., gegen höchste Provision gesucht. Braunaer Holzrouleaux- und Jalousien-Manufaktur **Hollmann & Merkel, Braunau in Böhmen.**

Brave anständige Dienst- u. Stellensuchende, vorzügliche Köchinnen, Stubenmädchen, Kindermädchen, Kellnerinnen, Mädchen für alles, bekommen die besten Plätze mit gutem Lohn; für Laibach und auswärts große Auswahl vorhanden. **Empfohlen werden: Äußerst verlässliche Bonnen und Kinderfräulein, bewandert in der Pflege, kinderlieb, erteilen Elementarunterricht mit Zeugnissen für Laibach und auswärts, durch das**
behördlich bewilligte Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (944)
G. FLUX
Herrengasse Nr. 6

Für das österr. Patent **Nr. 34.920** vom Jahre 1908 auf:
Für Stukkaturung mit Ersparung der Holzschalung (rißfreie Plafonds) werden
(907) 4-2

Lizenznehmer
gesucht. Gef. Anträge unter: „**W. G. 835**“ befördert **Rudolf Mosse, Wien I., Seilerstätte 2.**

Tüchtige Friseurin
welche ins Haus kommt, wird pro Abonnement von einer Dame gesucht.
Zuschriften unter „**Moderne Frisur**“ an die Admin. d. Ztg.
(935)

Lehrjunge
aus gutem Hause, mit guter Schulbildung, wird bei voller Verpflegung (939) aufgenommen bei
Ewald Blankenhagen
Eisen-, Spezerei- u. Farbwarenhandlung
St. Veit a. d. Glan, Kärnten.

Wer Beteiligung od. Teilhaber
sucht, verlange kostenl. Auskunft
Haasenstein & Vogler A.-G., Wien I.
(759) 6-5

Geld-Darlehen
in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 6 % geg. Schuldschein mit od. ohne Bürgen, tilgbar in monatl. Raten von 1 bis 10 Jahren. Ohne Vermittlungsgebühr. **Darlehen auf Realitäten**, zu 3 1/2 % auf 30 bis 60 Jahre; höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt: **Administration des Börsen-Courier, Budapest VIII., Josefsring 33.** Rückporto erwünscht.
(759) 6-5

Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels, Oberösterreich.



empfehlen ihre unübertroffenen **Herde** in Eisen, Email, Porzellan und Majolika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, **Gaskocher, Gasherde** und kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel und Restaurationsherde **Dampfkochanlagen.**
Kataloge kostenlos.



Beste Monatsbinde der Gegenwart. Eine Dame sagt es der anderen, daß entschieden die Monatsbinde (855) 10-2 „**HEUREKA**“ mit Einlage „Japan“ die beste der Gegenwart ist. — In allen Drogerien, Apotheken, Bandagen-, Handschuh- u. Mieder-Geschäften erhältlich; sonst: **Zentral-Depôt E. Lebowitsch, Trippau.** — Prospekte umsonst!
In Laibach bei der Firma **Brüder Hlavka.**

Soeben erschienen:

Monna Lisa Gioconda

Ein Künstlerroman aus der Zeit der Renaissance

von

Gustav von Wallberg.

Preis K 3.60.

Vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach
Kongressplatz Nr. 2.
(874) 6-5

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15

Nachweisbar amtlich eingeholt

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internation. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Sonnenfeldg. 21, Telef. 16.881, Budapest V., Nador utca 20. Prospekte franko.

(4378) 52-19

Java-Kaffee

billiger wie überall versendet franko per Nachnahme in 5 Kilo-Kolli jeder Poststation. (4640) 20 17

	per Kilo roh	gebrannt
Santos good	K 2.10	K 2.55
Save	2.35	2.75
Perl	2.40	2.75
Jamaika	2.40	2.80
Holl. Ceylon	3.30	4.20

Reelle Bedienung. Muster gegen Vorher-sendung von 20 Heller per Sorte.

Kaffee-Import J. Wimmer, Wien, X., Favoritenstraße 144-20.

Gegründet 1895.

Flechten- oder Beinwundenkranke

auch solche, die nirgends Heilung fanden, verlangen Prospekt und beglaubigte Atteste aus Österreich gratis. **C. W. Rolle, Altona-Bahrenfeld (Elbe), Deutschl. (894) 12-2**

Agenten

welche bei Hotel, Restaurant, Café usw. gut eingeführt sind, werden von einer leistungs-fähigen **Papier-Reklameartikelfabrik**, speziell **Papier-Zigarrenspitzen** und **Papier-Servietten**, gegen hohe Provision akzeptiert. — Offerten sind einzusenden an **B. Altschul, Prag, II., Tischler-gasse 20.** (799) 3-2

WER sich oder seine Kinder von

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rachenkatarrh, Krampf- und Keuch-husten befreien will, kaufe die ärztlich erprobt und empfohlenen

Kaiser's

Brust-Karamellen

mit den 3 Tannen.

5500 notariell beglaubigte Zeugnisse hierüber.

Paket 20 und 40 Heller. Dose 30 Heller.

Zu haben: in Laibach in der Adler-Apoth. neb. d. eisen. Brücke, Landchafts-Apoth. „Zur Mariabühl“ (E. Leinfel), „Zum gold. Girlanden“ (Z. Mayer), Marienplatz, „Zum Engel“ (G. Piccoli), Wiener Straße, „Zur Krone“ (A. Wohling) Ecke der Hölmer- und Weinmeisterstraße, „Zum gold. Einhorn“ (Wald v. Entozo), weiters bei Jos. Anst. Apoth. in Reifnitz, A. Noblet, Apoth. in Radmannsdorf, Karl Andreanich Apoth. in Andolfsdorf, Karl Savnit, Apoth. in Stranburg, Jos. Moenit, Apoth. „Zur heil. Dreifaltigkeit“ in Stein, Fr. Vaccarich, Apoth. in Adelsberg, Ivan Guricic, Apoth. in Witting, Wtr. Daniel Birc, Apoth. in Zdravica, Ginko Brüll, Apoth. in Pittai, E. Burdach, Apoth. in Bischofsdorf, W. Ph. S. Noblet, Apoth. in Neumarkt.

(4237) 24-20

Olmützer Quargel

(4232) (Bierkäse) 52-11

Die erste Olmützer Quargel-Käse-Erzeugung von **C. Haasz**

offert feinsten Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 68 h, Nr. III 98 h, Nr. IV K 1.20, Nr. V K 1.70 per Schock, Ein Postkiste von zirka 5 kg franko jeder Poststation Österreich-Ungarns K 4.—.

Carlo Burgstaller
TRIEST, Via Campanile 14

Grösste Auswahl

Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Zephyre, Batiste, Leinen, Seidenstoffe, Stickerei.

Etablissement für Brautausstattungen

Leinen- und Tischzeuge, Fabriks-Niederlage.

Auf Wunsch entsende auch — ohne daß dem Käufer Spesen entstehen — einen fachmännischen Vertreter mit den erforderlichen Mustern nach dem Wohnorte des Bestellers. (426) 12-2

Muster nach auswärts auf Wunsch portofrei.

Billige Bettfedern u. Daunen!



Fertige Betten

aus dichtfüdigem, roten, blauen, gelben oder weißen Inlet (Nanking), eine Tuchent, Größe 180 x 116 cm, samt zwei Kopfpolstern, diese 80 x 58 cm, genügend gefüllt, mit neuen, grauen, gereinigten, füllkräftigen und dauerhaften Federn 16 K, Halbdauen 20 K, Daunen 24 K; Tuchent allein 12, 14, 16 K, Kopf-

polster 3 K, 3 K 50 h, 4 K versendet gegen Nachnahme, Verpackung gratis, von 10 K an franko **Max Berger in Deschenitz Nr. 593, Böhmerwald.** Preisliste über Matratzen, Decken, Überzüge und alle anderen Bettwaren gratis und franko. Nichtkonvenientes tausche um oder gebe Geld zurück. (486) 6

1 kg graue, geschl. 2 K, halbweiße 2 K 80 h, weiße 4 K, 1a Daunen weiße 6 K, hoch-la-Schleiß beste Sorte 8 K, Daunen grau 6 K, weiß 10 K, Brust-flaum 12 K von 5 kg an franko.

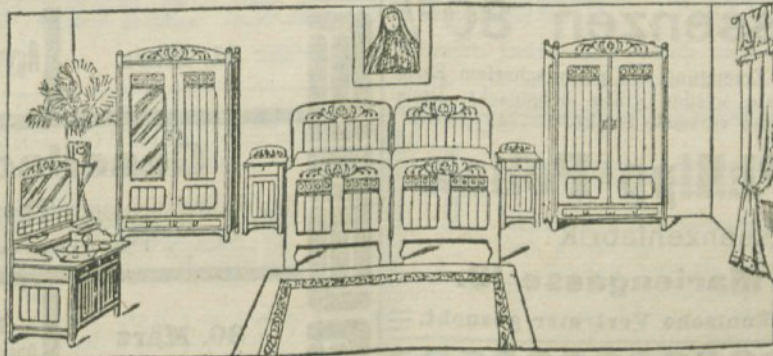
Größtes Möbel-Hauptprovinzversandhaus

Hermann Klampers Nachfg. Tischlermeister

RUDDOLF HAAS

Wien, VI., Mariahilferstraße Nr. 79, I. Stock

300 Musterzimmer. Gegründet 1856. Telephon 7629.



Dieses komplette **Schlafzimmer** aus ganz massivem Rustholz, nichts furniert, für k. k. Offiziere, Eisenbahnbeamte und k. k. Finanzwache bestens empfehlens-wert, da jede Übersiedlung stand hält, prämiert, solid, **komplett K 400.—**, gut, reell und billig.

Spezialmöbel-Hauptlager für Private, Hotels, Villen u. Landhäuser

komplette, polierte Einrichtungen von K 110.—, 170.—, 240.—, 380.—, 800.—, aparte, moderne Nuß-, Schlaf- und Speisezimmer von K 180.—, 300.—, 600.—, 1500.—, Küchen- und Vorzimmer-möbel, Herrenzimmer, Salons und Polstermöbel in allen Holz-gattungen und Stilarten billigst.

Ausstellungsinterieurs bis zu K 30.000.—

Wiederverkäufer gesucht. — Kaufhaus für Staatsbeamte.

Übernahme kompletter Hoteleinrichtungen

zu kulantesten Preisen. — Besuch in der Provinz kostenlos.

Preis-kataloge und Offerte gratis und franko.

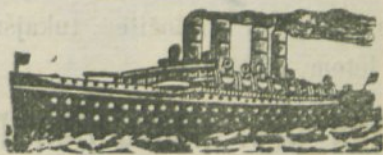


Dieses komplette, moderne **Speisezimmer**, Nußholz mit Berg-Kristallfacetten und feinstem Marmor **K 600.—**.

Wien, VI., Mariahilferstrasse Nr. 79, I. Stock

neben Hotel Engl. Hof (bei Hotel Kummer) von den entferntesten Bahnhöfen in 10 Minuten erreichbar. (660) 20-4

Über 600 vermög. Damen wünschen bald. Heirat. Ernste Reflekt., wenn auch ohne Vermög. (Branche, Konf. gleich-gültig), wollen sich melden bei **L. Schle-singer, Berlin, 18.** (3090) 104-53



Nach Amerika und Kanada

bequeme, billige und sichere Überfahrt per

Cunard Linie.

Abfahrt von dem heimisch.

(1410) **Hafen Triest:** 179

„Slavonia“ 17. März 1909.

„Ultonia“ 30. März 1909.

„Pannonia“ 13. April 1909.

Ab Liverpool:

„Lusitania“ (größter u. prächtigster Dampfer der Welt) am 20. März, 17. April, 8. Mai und 29. Mai 1909.

„Mauretania“ am 3. April, 24. April und 15. Mai 1909.

Auskünfte und Fahrkarten bei:

Andreas Odlasek

LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25
nächst der Herz-Jesu-Kirche.

Marx'Email und
Fussboden-Glasuren

vorzügliche Spezialitäten, schnell trocknend, (810) 12-1 von jedermann anwendbar.

Niederlage der

Lackfabrik von Ludwig Marx

bei

Brüder Eberl

Laibach.

Ein Wort an Alle

welche wirklich reelle Angebote ver-käuflicher hiesiger und auswärtiger Geschäfte, Hotels, Pensionate, Sana-torien, Gewerbebetriebe, Grundstücke, Güter, Villen oder Beteiligung jeder Art suchen. Sie finden solche ohne j. de Provisionszahlung, da kein Agent, in unserer reichhaltigen Offertenliste, die an jedermann bei näherer Angabe d-s Wunsches vollkommen kostenlos zugesandt wird.

S. KOMMEN, WIEN, IV/1

Schwindgasse Nr. 6 (Schwarzenbergplatz)

Geschäftsstelle für Österr. der „Ver-mittlungs-Reform zur Wahrung der Interessen d Realitätenverkehrs etc.

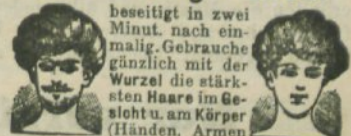
Prag, München, Hamburg, Basel.

(340) 4-1

Keine Haare mehr!

GANIBAL'S WUNDERBARES

Enthaarungswasser



beseitigt in zwei Minut. nach ein-malig. Gebrauche gänzlich mit der Wurzel die stärk-sten Haare im Ge-sicht u. am Körper (Händen, Armen u. Beinen). Keine Reizung d. Haut. Er-folg unfehlbar dauernd für immer u. voll-kommen unschädlich, leicht anzuwenden, wohlriechend. VieleDankschreiben, imGe-brauch bei d. K. Universitäts-Haut-Klinik-Aerzten. Preis p. Flacon für starke Ge-sichtshaare 8 Mk., für d. Körper 5 Mk. (Herren, grosse Flasche 12 Mk.). Versand geg. Nachnahme od. vorh. Geldsdg. durch **B. M. Ganibal, Chemiker, Leipzig I** and **B. M. Ganibal, Wien III**

(300) 5-1

(887) 3—1

St. 366.

Razglas.

C. kr. deželna vlada v Ljubljani je ugodila prošnji mestne občine Kranjske za preložitve tukajšnjih letnih semnjev, ki bodo počeni z letom 1909

vsak prvi ponedeljek majnika, septembra, oktobra, novembra in decembra.

Ako pade na te dni kak praznik ali v mesecu novembru vseh vernih duš dan, se vrši letni semenj **prihodnji** ponedeljek.

Vsled te prenarobe odpadejo dosednji letni semnji v Kranju, in sicer dne 25. aprila (sv. Marka), dne 1. avgusta (Kocijanov semenj), dne 21. septembra (sv. Matevž), dne 18. oktobra (sv. Lukež) in dne 11. novembra (sv. Martin).

Mestno županstvo v Kranju

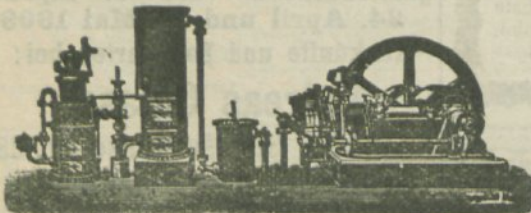
dne 1. marca 1909.

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik
Königsfeld bei Brünn.

Sauggas-Anlagen

für Betrieb mit Anthrazit, Koks, Braunkohle, Torf und magerer Steinkohle.

Die beste u. billigste Betriebskraft.
Petrolin- u. Benzin-
motoren.
Großgasmotoren.
Nieder- und Hochdruck-
Zentrifugalpumpen.



Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.
(5092) 11

Kostenanschläge und Prospekte kostenfrei.

Essenzen

zur sofortigen unfehlbaren Erzeugung sämtlicher Spirituosen, feiner Tafel-Liköre und Spezialitäten liefere ich in brillanter Qualität. Nebstdem offeriere ich

Essigessenzen 80%

chemisch rein, zur Erzeugung von pikantscharfem Essig. Rezepte und Plakate werden gratis beigegeben. Preislisten versende franko. (747) 15—3

Carl Philipp Pollak

Essenzenfabrik

PRAG, Mariengasse 18.

— Solide, fachmännische Vertreter gesucht. —

**NECKARSULM**

15.000 Motorräder laufen in allen Weltteilen. (693) 3—2

Hunderte Erster Preise bei allen großen Konkurrenzen.

Bahnbrechende Neuheiten 1909.

Leichte Modelle 33—45 kg.

Ein- und Zweizylinder.

Prachtkatalog 1909 gratis.

Vertreter gesucht.

: **Neckarsulmer** :

Fahrradwerke A.-G.

Königl. Hoflief.,

NECKARSULM

(Württemberg.)

**Umsonst**

erhalten Sie Muster von allermodernsten **Damenkleiderstoffen** englischer, französischer und österreichischer Erzeugnisse für Kostüme, Kleider und Blusen franko zugesandt. Ebenso Muster neuester Zephyre, Leinen, Voile's, Batiste und Kretonne.

Nur vorzügliche Waren

bei ungemein billiger Preisanstellung. Musterbestellung mittels Korrespondenzkarte unter genauer Angabe der Adresse erbeten. Infolge geringer Unkosten bedeutend billiger als in der Großstadt.

Größtes Modewarenhaus und Modewaren-Versandhaus Mährens

Komenda, Janda & Cie. (872) 10—2

Nikolsburg, Stadtplatz Nr. 23.

Nützlich, angenehm und wirkungsvoll.
Von allen, die sie kennen, werden die
antiseptischen

„VALDA“-Pastillen

als unübertreffliches, rasch wirkendes
Linderungsmittel gegen Beschwerden in
den Atmungsorganen, Hals, Rachen etc. sehr
geschätzt.

Preis einer Schachtel K 1.75.

— In allen Apotheken zu haben. —

Generaldepot für Österreich-Ungarn:

KORWILL'S

MOHREN-APOTHEKE

Wien, I.,

Wipplingerstrasse 12.

(244)

Orient-Reisen

31. März

Ägypten und Palästina

43 Tage

Gesellschafts-Reisen

des Weltreisebureaus **Thos. Cook & Son, Wien, Stephansplatz 2**

Programme gratis und franko. (224) 2—2

30. März

Riviera
Oberitalien und die ital. Seen

17 Tage

Seltener Gelegenheitskauf.

Eine total addierende, original amerikanische

National-Registrierkasse

tadellos funktionierend, ist um die Hälfte des Ankaufspreises

zu verkaufen. (754) 3—3

Anfragen unter „N. R. K.“ an die Administration dieser Zeitung.



Allein echt ist
Bittners Coniferen-
Sprit mit d. r.
beigedruckten
Storchmarke und
Korkbrand zu
haben bei



fehlt in keiner Kranken- und Kinderstube, das
einzige wahre Destillationsprodukt der Fichte,
welches Sauerstoff und die balsamisch harzigen
Stoffe zerstäubt in das Zimmer bringt, ein vorzüg-
liches Heilmittel in den Krankheiten der Atmungs-
organe und ein vorzügliches Präservativ gegen die
Kinderkrankheiten.

k. u. k. Hoflieferant

Jul. Bittner

Apotheker in Reichenau, Niederösterreich.

Preis einer Flasche Coniferen-Sprit 1 K 60 h, 6 Flaschen 8 K, eines Patent-Zerstäubungs-
apparates 3 K 60 h. (4921) 6—4

REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

Eternit

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHKE, LINZ, VÖCKLABRUCK, WIEN, BUDAPEST, NYERGES-UFALU.

Generalvertretung Triest: V. Janach & Co.; Hauptniederlage Laibach: Theodor Korn, Spenglermeister.

(350) 79

Gold-Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.

Bestes kosm. Zahn-
reinigungsmittel

Seydlin

Erzeuger
O. Seydl, Laibach
Spital(Stitar)gasse 7

(3666) 52-52

Nuisol

von Bergmann & Komp.,
Tetschen a./E., ist und bleibt
das beste aller modernen Haar-
färbemittel und ist in blond,
braun und schwarz erhältlich
zu 2 K 50 h per Flasche bei:

O. Fettich-Frankheim in Laibach.

(518) 20-3

Vorteilhafteste Bezugsquelle

für Fahrräder, Nähmaschinen, Pneumatik und
Zubehör; Janusräder mit dreijähriger Garan-
tie von 95 K, Mäntel von 4 K, Luftschläuche,
Prima, nicht gestückelt, von 3 K, Azetylen-
lampen von 2 K, Radlaufglocken von 1 K,
Handglocken von 30 h, Griffe von 30 h, Prima
Ketten von 3 K, Prima Pedale von 3 K auf-
wärts Freilaufnaben, Sättel, Taschen, Achsen
und Conen für sämtliche Systeme, Muffen,
Rohre in allen Dimensionen usw. usw. billigst.
Eigene Reparatur-, Vernickelungs- und Email-
lierungsanstalt. Täglicher Postversand. Ver-
langen Sie Prachtkatalog 1909 gratis u. franko.

Importhaus für Fahrzeugeindustrie

(760) **Max Skutezky** 12-3
Wien, I., Stubenring 6.

Schutzmarke: „Anker“

**Liniment.
Capsici comp.**

Erz. für

Anker-Pain-Expeller

ist als vorzüglichste schmerzstillende
und ableitende Einreibung bei Er-
kältungen usw. allgemein anerkannt;
zum Preise von 80 h., 1.40 und 2 K
vorhanden in allen Apotheken. Beim
Einkauf dieses überaus beliebten Haus-
mittels nehme man nur Originalflaschen
in Schachteln mit unserer Schutzmarke
„Anker“ an, dann ist man sicher, das
Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheke z. Goldenen Löwen
in Prag,
Elisabethstraße Nr. 5 neu.
Versand täglich.

(3781) 42-27

Moderne **Schuhwaren!**

Nur erstklassige Erzeugnisse!

Solide Qualität! Reichste Auswahl! Mässige Preise! Garantie für jedes Paar!

Reichillustrierte Preislisten gratis! — Provinzbestellungen
sorgfältigst und raschest.

Franz Szantner Erstes und grösstes Schuhwarenetablisement
LAIBACH, Schellenburggasse Nr. 4.

Reparaturen jeder Art rasch und solid.

(3052) 69

Pariser Gummi-Artikel.
Viele Kuriositäten.



14 Stück, sortiert, zu K 1-20 und K 2-
Aus Seidengummi. 2 Jahre Garantie! 16 St.,
sortiert, zu K 4-6, 8-10, zwei
hochfeine Muster K 1-2, acht Muster K 3-
Neuester, hochinteressanter Katalog gratis,
verschlossen 20 Heller. **J. APPEL, Wien,
VIII., Josefstädterstrasse 48.**

Echte Briefmarken. Preis-
liste
gratis sendet **August Marbes, Bremen.**
(1355) 37

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter,
Wurzeln usw., auch nach Kneipp.
Mund- und Zahnreinigungsmittel,
Lebertran, Nähr- und Einstreu-
pulver für Kinder, Parfüms, Seifen
sowie überhaupt alle Toiletteartikel,
photographische Apparate u. Uten-
silien. Verbandstoffe jeder Art. Des-
infektionsmittel, Parkettwischse usw.

Grosses Lager von feinstem Tee,
Rum, Kognak. (2) 52-11
Lager von frischen Mineralwässern
und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.
Drogerie Anton Kanc
Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).

+ Neueste amerikanische Erfindung! +

Hygienischer Gummiartikel für Herren. Jahrel. brauch-
bar, Patent, K 4-60. Aufklärung gratis. Über 1,000,000 Stück in
kurzer Zeit verkauft. **Hygienischer Gummiartikel für
Frauen** (Frauenschutz). Von den größten medizinischen Kapa-
zitäten empfohlen, jahrelang brauchbar, K 2-60. Diskrete Franko-
Zusendung bei Voreinsendung des Betrages, auch in Briefmarken,
sonst 50 h mehr, durch den Alleinverkauf (850) 2

+ J. Appel, Wien VIII., Josefstädterstr. 48 +



L. Luser's Touristenpflaster

Das beste und sicherste Mittel
gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depot: **L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.**

Man verlange nur **Luser's Touristenpflaster** zu K 1-20.

Zu beziehen durch alle Apotheken. (865) 30-1

Dr. Gölis Speisenpulver

(seit 1857 Handelsartikel).

Diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.

Zu haben in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen der österreichisch-unga-
rischen Monarchie. — Preis einer kleinen Schachtel K 1-68, einer grossen K 2-52.

Jede Schachtel muss mit dem Siegel „Dr. Gölis“ und der registrier-
ten Schutzmarke verschlossen, ferner die Etikette mit meinem
Faksimile: Dr. Jos. Gölis' Nachfolger versehen sein, und man ver-
lange bei Ankauf immer ausdrücklich: Dr. Gölis Speisenpulver.

Alleiniger Erzeuger (seit 1868):

Dr. Jos. Gölis Nachf., Wien

I., Stephansplatz Nr. 6 (Zwettlhof). — Versand en gros et en détail.

Werkzeuge jeder Art
Grammophone, Spielböden
mit auswechselb. Metallnoten,
Violinen, Bratschen,
Celli u. alten Meister-Modellen, Mandolinen, Gitarren, Zithern aller Systeme in allen Preislagen. Lieferung geg. bequeme
Monatsraten
Illustr. Katalog 70 gratis u. frei.
Bial & Freund, Wien VI
Mariahilferstraße 95, Tel. 7198

Hübsch möbliertes MONATZIMMER
gassenseits, mit separatem Eingang, ist **sofort zu vergeben.**
Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (75) 22

Vergleichs-Analysen

des (535) 2
China Serravallo-Weines mit Eisen
und des

Eisenhaltigen Weines des Apothekers Piccoli in Laibach.

Dr. Mansfeld, Direktor der Untersuchungsanstalt für Nahrungsmittel in Wien (6. III. 1895), findet in 100 Gramm **China Serravallo** 3.5 Milligramm Eisen und sagt, daß der Eisengehalt nicht höher als der eines gewöhnlichen Weines ist.

Dr. Fresenius, Wiesbaden, findet in 100 Gramm **China Serravallo** mit Eisen:

am 9. IX. 1896, 1.5 Milligramm Eisen,
» 22. V. 1897, 3 » »
» 28. V. 1904, 4 » »
» 27. VII. 1906, 5 » »
» 23. III. 1908, 5 » »
und immer mit Cochenille gefärbt.

Am 10. V. 1904 hat **Dr. Fresenius** in 100 Gramm Eisenhaltigen Weines des **Apothekers Piccoli** in Laibach **113 Milligramm Eisen** festgestellt.

? Welcher Wein ist daher besser und billiger ?

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3624) 159

Villa

mit Garten, sehr schön in Laibach situiert, 15 Minuten von der Hauptpost entfernt, wird unter günstigen Bedingungen

verkauft.

Sehr geeignet für ein Bureau, besonders als Heim für einen Pensionisten. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (472) 6

Stampiglien
jeder Art, für Ämter, Vereine, Kaufleute etc. (5030) 12
Anton Černe
Graveur und Kautschukstempelerzeuger
Laibach, Petersstraße.
Preisliste franko.

Wohnung

mit drei oder vier Zimmern nebst Badezimmer, Küche und Kabinett, Hochparterre oder I. Stock, elektrische Beleuchtung, nahe einer Tramwayhaltestelle, **sucht** eine kinderlose Familie **zum 1. August d. J.**
Offerte unter „Z. 878“ an die Administration dieser Zeitung. (878) 3—2

Elegante (442) 10

Balkonwohnung

bestehend aus 4 Zimmern, Bade-, Dienstboten- u. geräumigem Vorzimmer, eingeleiteter elektrischer Beleuchtung u. sonstigem Komfort, ist zum **Maiertermin zu vergeben.**
Anfrage: Spinnergasse Nr. 10, Parterre, rechts, oder im Weinkeller.

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Dienstbotenzimmer und Zugehör, ist für den

Monat Mai zu vergeben.

Wo? sagt die Administration des „Slov. Narod“. (860) 5—2

Pianino

(Firma Stingl) (920) 3—1

ist billig zu verkaufen.

Laibach, Prešerenstraße 5, II. Stock rechts.

Monatzimmer

schön möbliert, mit separatem Eingang, ist Judengasse Nr. 1, I. Stock, mit **1. April zu vergeben.**

Näheres dortselbst. (914) 3—1

Monatzimmer

hübsch möbliert, mit separat. Eingang, ist mit **1. April Gerichtsgasse Nr. 4, II. Stock, rechts, zu vergeben.**

Näheres dortselbst. (859) 3—3

Lehrerin

(geprüft bevorzugt), mittl. Alters, zu drei Mädchen und einem Knaben von 5 bis 12 Jahren zu **ehemaligem Eintritt gesucht**, nebst deutschem Unterricht slowenisch, italienisch und Klavier. (901) 3—3

Anträge unter „gute Behandlung“ an die Administration dieser Zeitung.

Eine Glaswand

zirka 6 m lang und 3 m hoch, mit Kassaschalter und Eingangstür, ist wegen Platzmangel (895) 3—2

sofort zu verkaufen.

Näheres Rain Nr. 20, I. Stock.

Nach Influenza

im März 1908 bekam ich ein heftiges Nervenleiden, viel Herzklopfen, Klopfen und Hämern im Leib, stete Aufregung, kaltes Überlaufen im Rücken, zeitweise Kopf- und Gliederschmerzen, Mattigkeit usw. Auf Empfehlung eines Geheilten in Eger wandte ich mich an Herrn **A. Pfister in Dresden**, Ostraallee 2, und durch dessen einfache schriftliche Verordnungen bin ich von dem Leiden befreit, wofür ich hiermit meinen besten und aufrichtigsten Dank ausspreche und ähnlich Leidenden aufs beste empfehle.

Karl Müller, Landwirt, Tschachwitz bei Kaaden. (915)

Krainische Kunstwebeanstalt.

(306) 8

Um das Lager von fertigen Geweben, Gobelins, Teppichen usw. vollkommen zu räumen, werden diese Artikel **täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags, in den Verkaufsräumen der Anstalt, Sternwartgasse Nr. 2, II. Stock**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
gänzlich ausverkauft.

Splošno kreditno društvo v Ljubljani
registrovana zadruga z omejeno zavezo.

Vabilo

k XI. rednemu občnemu zboru

ki se vrši

v soboto dne 27. marca ob 4. uri pop.

v društvenih prostorih, Gosposke ulice št. 7.

Dnevni red:

- 1.) Poročilo predsedništva.
- 2.) Predložitev letnega računa in bilance za leto 1908.
- 3.) Poročilo upravnega sveta in predlogi zastran razdelitve čistega dobička.
- 4.) Volitev novega upravnega sveta in nadzorstva.
- 5.) Razprava o vloženih predlogih.

Upravni svet.

(909) 3—1

Soeben erschien:

Georgewitsch, Dr. Vladan
serbischer Ministerpräsident a. D.:

Die serbische Frage.

Preis K 3.—

Als persönlicher Freund und Leibarzt des Königs Milan, später noch unter dessen Regierung Kultusminister, hat Ministerpräsident Georgewitsch seinem Land langjährige große Dienste geleistet, so daß wohl niemand mehr berechtigt war, zu dieser hochwichtigen brennenden Frage Stellung zu nehmen als er, der als politischer Schriftsteller vor allem durch sein Buch „Das Ende der Obrenowitsch“ auch in Deutschland bekannt geworden ist.

Nach einer Darstellung der geschichtlichen Entwicklung des serbischen Staates und der letzten Ereignisse aus der Gegenwart, formuliert der Verfasser die Forderungen seines Volkes: Vorläufige Schaffung eines serbisch-kroatischen Staatenbundes unter österreichisch-ungarischer Oberhoheit, eventuell später Schaffung eines geschlossenen serbisch-kroatischen Reiches unter engem Bündnis mit der Habsburgermonarchie. Man mag nun diese Forderungen ernsthaft diskutieren oder ablehnen, jedenfalls muß man das reiche Material kennen, das der Verfasser hier bietet, um sich eine eigene Meinung über diese hochwichtige Frage bilden zu können. Von höchster Wichtigkeit für die Beurteilung ist namentlich das, was Georgewitsch über die zweideutige und widerspruchsvolle russische Politik im ersten Kapitel schreibt.

Ein wirklich authentisches Dokument zur serbischen Frage, eine Aufklärungsschrift bedeutsamster Art.

Zu beziehen von: (925) 6—1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.